

NEOCARE

NR40 PFLEGEÖL

Mildes Pflegeöl für geölte Böden

PRODUKTBESCHREIBUNG:

NEOCARE Pflegeöl NR40 ist ein lösemittelhaltiges Pflegemittel für geölte Parkettböden. Das Pflegeöl zeichnet sich durch eine einfache Verarbeitung aus. Durch die Behandlung mit NEOCARE Pflegeöl NR40 wird die Optik des Bodens aufgefrischt und die Beständigkeit erhöht.

EINSATZBEREICHE:

NR40 Pflegeöl dient der ergänzenden Pflege von imprägnierend geölten Holzoberflächen.

**EIGENSCHAFTEN:**

- ▶ erhöht die Beständigkeit des Bodens
- ▶ auffrischende Wirkung

TECHNISCHE DATEN:

| | |
|---------------------|---|
| Gebindeart: | Blechgebinde |
| Gebindegröße: | 1, 5 l |
| Lagerfähigkeit: | 12 Monate im unangebrochenen Originalgebinde |
| Verbrauch: | ca. 20 - 40 ml/m ² pro Auftrag |
| Verarbeitungsklima: | Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit |
| Trocknungszeit: | ca. 24 Stunden* moderat belastbar nach ca. 12 Stunden* |
| Bodentemperatur | > 15 °C |

*Bei Normklima (20°C und 50% rel. LF)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu behandelnde Fläche vorher mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger von Schmutz und Staub befreien. Bei stärkerer Verschmutzung muss eine Grundreinigung mit NR04 Universal-Reiniger durchgeführt werden.

VERARBEITUNGSANWEISUNG:

1. Das Öl auf die empfohlene Raumtemperatur (20°C) kommen lassen und vor Gebrauch gründlich schütteln.
2. Die zu pflegende Fläche muss rückstandsfrei sauber sein (immer trocken vorreinigen, vorzugsweise mit der Bürstenseite des Staubsaugers).
3. Mit NR04 Universal-Reiniger reinigen (nach einer Feuchtreinigung den Parkettboden über Nacht akklimatisieren lassen, bevor NR40 Pflegeöl angewendet wird).
4. NR40 Pflegeöl gleichmäßig dünn auftragen und unmittelbar mit Einscheibenmaschine und beigem Pad vollständig einmassieren. Bei größeren Flächen abschnittsweise arbeiten. Es darf kein Ölüberschuss auf dem Boden verbleiben (Verwendung von NT200 Filzpad empfehlenswert)!
5. Für gute Belüftung sorgen. Trocknungszeit ca. 24 Stunden. Sauerstoff (durch bodennahe Belüftung) und Temperaturen über 18°C beschleunigen den Trocknungsprozess. Während dieser Zeit den Boden vor Wasser schützen!

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- ▶ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr! Deshalb getränkte Lappen, Pads o. ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossene Blechbehälter aufbewahren/entsorgen. Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen sind selbstentzündlich. Brandgefahr! Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Blechbehältern entsorgt werden!
- ▶ Angebrochene Gebinde gut verschließen und Reste schnell verarbeiten.
- ▶ Bei nicht europäischen handelsüblichen Holzarten (Exoten) muss anwendungstechnische Beratung eingeholt und ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Bei gefasteten und nicht fugenfreien Dielen bitte eine anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei Holzpflaster kann der Verbrauch stark ansteigen, daher bei Holzpflaster/Hirnholparkett grundsätzlich mindestens 72 Stunden Trocknungszeit.

- ▶ Die geölte Parkettfläche darf während der Trocknungsphase nicht abgedeckt und mit schweren Gegenständen belastet werden.
- ▶ Keine funkenbildenden Rührgeräte, z. B. elektrische Bohrmaschine etc. verwenden.
- ▶ Öle neigen grundsätzlich unter Lichtausschluss zur Vergilbung.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Stark lösemittelhaltig. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/ Schutzbrille verwenden. Dampf nicht einatmen. Nicht rauchen, offenes Licht und Feuer vermeiden. Funkenbildung verhindern, deshalb alle elektrischen Geräte, Schalter u.ä. außer Betrieb setzen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.